

Unser Angebot Infoveranstaltung „Autismus“ für Schulklassen

Im Rahmen der Inklusion haben Sie sich bereiterklärt, einen Schüler mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) in Ihre Klasse aufzunehmen. Vielleicht besucht dieser Schüler bereits Ihren Unterricht und Sie bemerken, wie er durch seine besonderen Verhaltensweisen auffällt und nehmen ebenso die Reaktionen der MitschülerInnen wahr?

Da die Auffälligkeiten bei Menschen mit ASS individuell sehr unterschiedlich und diffizil ausgeprägt sind, ist es oft schwierig, Verständnis und vor allem Erklärungen für das häufig ungewöhnliche Verhalten zu finden.

Es tauchen Fragen auf, wie:

- Warum schaut x mich nicht an, wenn ich mit ihm rede?
- Warum lacht x in Situationen, in denen es nicht angebracht ist?
- Warum beschäftigt x sich immer mit dem gleichen Thema?
- Warum redet x immer über die gleichen Dinge und hört nicht auf?
- Warum hat x Probleme mit dem Schreiben?
- Warum versteht x die ungeschriebenen sozialen Regeln auf dem Schulhof nicht?
- Warum nimmt der Schüler alles wortwörtlich?
- Warum hat x einen Schulbegleiter?

Diese Auffälligkeiten lassen sich anhand der Autismus-Spektrum-Störungen erklären, werden aber oft als fehlende Erziehung interpretiert, mit schlechten Manieren oder Egoismus verbunden. Die besondere andere Wahrnehmung, die durch eine neurobiologische Störung begründet ist, führt zu den oben beschriebenen Verhaltensweisen.

Die mebus körmann stiftung hat sich zur Aufgabe gemacht, an dieser Stelle präventive Unterstützung durch Aufklärung zu leisten. Anhand eines Wahrnehmungsparcours und spezifischer Materialien möchten wir den Teilnehmern eine mögliche Innenwelt eines Menschen mit ASS nahebringen. Spielerisch können die Mitschüler so erfahren, wie sich eine „autistische“ Wahrnehmung anfühlen kann. Sie spüren, wie sehr die Betroffenen auf unser Verständnis angewiesen sind, um im System Schule zu „bestehen“. Die Besonderheit unserer Veranstaltung liegt unter anderem darin, dass Erik Körmann, der Mitarbeiter der Stiftung ist und sich selbst als „zungenlahmer Autist“ bezeichnet, Einblicke in seine Welt geben kann und daher realer Ansprechpartner ist.

Um genauer auf den jeweiligen Schüler eingehen zu können, setzen wir uns vorher gezielt mit seiner Diagnose und seinen Ressourcen auseinander. Wir besuchen ihn in seinem alltäglichen Umfeld, sprechen mit ihm und seiner Familie. An den Wünschen und Bedürfnissen des Betroffenen richten wir dann unser Konzept für die Veranstaltung aus. Der Ablauf der Informationsveranstaltung wird zielgruppenorientiert konzipiert und kann u.a. folgende Bausteine enthalten:

- Vorstellung Erik Körmanns als Beispiel für eine gelungene schulische Integration
- Brainstorming Autismus-Spektrum-Störungen und Erarbeitung des Themas unter Einbezug der Besonderheiten des jeweiligen Schülers
- Wahrnehmungsparcours und Stiller Dialog – Auseinandersetzung mit den individuellen Erfahrungen im Parcours
- Raum zur Diskussion
- Hilfestellungen für den Umgang mit Menschen mit ASS
- zeitnahe Auf- und Nachbereitung

Sie möchten, dass wir Ihre Klasse besuchen? Oder Sie sind Eltern eines Kindes mit ASS, das eine neue Schule/Klasse besuchen soll? Sie möchten, dass Ihr Kind in einem Umfeld der Akzeptanz lernen kann?

Dann nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf!